

# Slovenská republika

Slowakische Republik



(Details)



(Details)

Amtssprache	Slowakisch
Hauptstadt	Bratislava (deutsch auch Pressburg)
Staatsoberhaupt	Präsident <a href="#">Ivan Gašparovič</a>
Regierungschef	Ministerpräsident <a href="#">Robert Fico</a>
Fläche	49.035 km <sup>2</sup>
Einwohnerzahl	5.431.363
Bevölkerungsdichte	109 Einwohner pro km <sup>2</sup>
Währung	Slowakische Krone
Gründung	1. Januar 1993



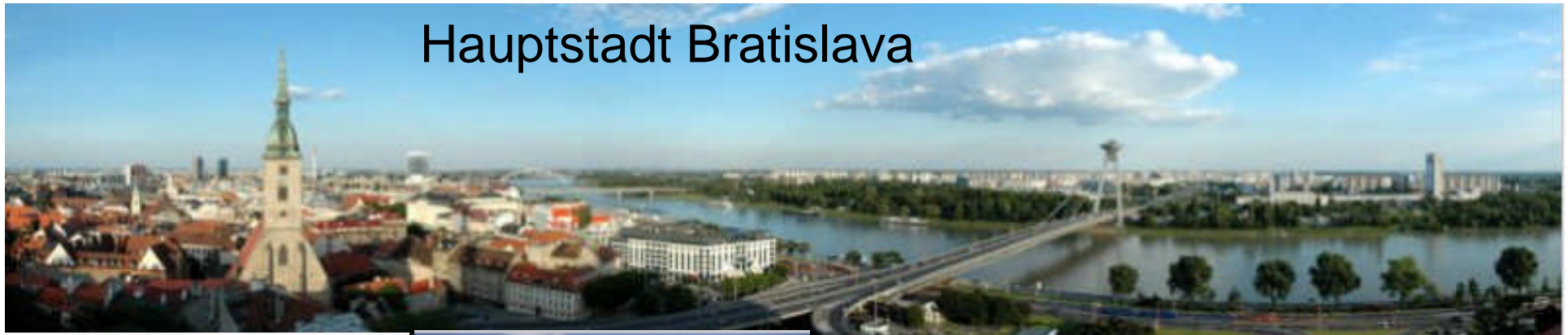
Die Slowakei ist ein Staat in Mitteleuropa, der 1992/1993 aus der Teilung der Tschechoslowakei hervorging. Er grenzt an Österreich, Tschechien, Polen, die Ukraine und Ungarn. Seit dem 29. März 2004 ist die Slowakei Mitglied der NATO. Sie gehört seit dem 1. Mai 2004 zur Europäischen Union.

Quellen WIKIPEDIA

## Karte der Slowakei [\[Bearbeiten\]](#)



# Hauptstadt Bratislava



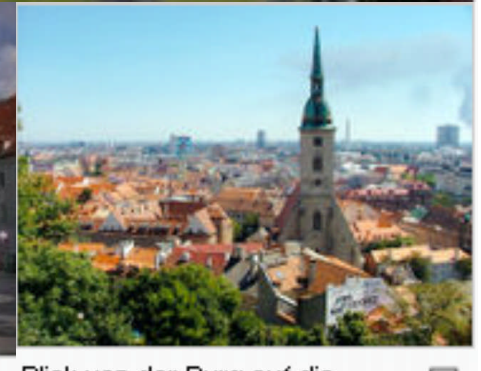
Burg Bratislava



Palais Grassalkovich



Blick vom Hviezdoslavplatz  
aufs Nationaltheater



Blick von der Burg auf die  
Altstadt

In Bratislava befinden sich mehrere Universitäten und verschiedene andere Hochschulen, Theater, Museen und Kultureinrichtungen wie zum Beispiel die Philharmonie. Der heutige slowakische Name der Stadt wurde erst 1919 offiziell eingeführt. Bis dahin galt die vom deutschen Namen Pressburg abgeleitete slowakische Form Prešporok. Heute ist die Stadt Metropole eines selbstbewussten Landes und bekennt sich stolz zur alten Tradition der Dreisprachigkeit. Früher sprachen viele Pressburger Deutsch, Ungarisch und Slowakisch. Es gibt Bestrebungen, die Tradition der Mehrsprachigkeit wieder aufzunehmen, allerdings mit Englisch an der Stelle des Ungarischen.

Quellen WIKIPEDIA

Rang	Name			Einwohner
	slowakisch	deutsch	ungarisch	
1.	<a href="#">Bratislava</a>	Bratislava/Pressburg (alt: Preßburg)	Pozsony	428.672
2.	<a href="#">Košice</a>	Kaschau	Kassa	236.093
3.	<a href="#">Prešov</a>	Eperies/Preschau	Eperjes	92.786
4.	<a href="#">Nitra</a>	Neutra	Nyitr(i)a	87.285
5.	<a href="#">Žilina</a>	Sillein	Zsolna	85.400
6.	<a href="#">Banská Bystrica</a>	Neusohl	Besztercebánya	83.056
7.	<a href="#">Trnava</a>	Tyrnau	Nagyszombat	70.286
8.	<a href="#">Martin</a>	(Turz-)Sankt Martin	Turócszentmárton	60.133
9.	<a href="#">Trenčín</a>	Trentschin	Trencsén	57.854
10.	<a href="#">Poprad</a>	Deutschendorf	Poprád	56.157

Quellen WIKIPEDIA

Die Tschechoslowakei war ein Staat (1918–1992) auf dem Gebiet der heutigen Staaten Tschechien und Slowakei und bis zum Zweiten Weltkrieg auch eines kleinen Teils der heutigen Ukraine. Nach 1948 gehörte sie zu den sozialistischen Ländern Osteuropas und zählte zum Ostblock.

Nach der "Samtenen Revolution" 1989, einer verhältnismäßig friedlichen und gewaltlosen Erhebung des Volkes, wurde das Regime der Kommunistischen Partei beendet.

Die Tschechoslowakei teilte sich friedlich am 1. Januar 1993 wie geplant in Tschechien und die Slowakei.



Als andere Bezeichnung für die Region wird oft auch Ruthenien verwendet; aus der Sicht der Ukraine heißt sie Transkarpatien, aus der Sicht Mitteleuropas Subkarpatien (tschechisch und slowakisch Podkarpatská Rus, ungarisch Kárpátalja, polnisch Zakarpacie), als Teil der Tschechoslowakei Karpatenrussland (Podkarpatská Rus) oder Waldkarpaten und als Teil des Königreichs Ungarn Nordöstliches Oberungarn